

 <p>Kulturstiftung Sachsen-Anhalt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Haus Spinner, Aeugst II</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Fotografie, Hans Finsler (1891-1972)</p> <p>Inventarnummer: MOSPhFi02030</p>
--	--

Beschreibung

1932 kam Hans Finsler als Fotolehrer an die Kunstgewerbeschule der Stadt Zürich. Die zu seinem Amtsantritt eingerichtete, erste eigenständige "Fachklasse für Fotografie" an einer Schweizer Kunstgewerbeschule leitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1958. Finslers Orientierung lag nicht ganz fern. Als Kind eines Schweizer Vaters aus einer alten Züricher Familie und einer deutschen Mutter in Heilbronn geboren, war Hans Finsler seit seiner Geburt Schweizer und somit der spätere Ortswechsel nicht abwegig. Schweizerdeutsch sprach er jedoch von Haus aus nicht. So nahm er erst in den 1930er Jahren Unterricht in Schweizer Mundart. Diese Aufnahme zeigt das moderne Haus Spinner in Aeugst von weitem.

Grunddaten

Material/Technik: Silbergelatine
Maße: Bildgröße: 165 x 232 mm;
Photopapiergröße: 175 x 240 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1932
wer Hans Finsler (1891-1972)
wo Aeugst am Albis

[Geographischer wann
Bezug]
wer

wo Schweiz

Schlagworte

- Haus
- Klassische Moderne

Literatur

- Museum für Gestaltung Zürich (Hrsg.) (2006): Hans Finsler und die Schweizer Fotokultur. Zürich, Abb. 77